

Bank leiten

Der Künstler Jonathan Meese würde auch gern eine Bank leiten. »Am liebsten die größte Bank der Welt. Ich würde wieder dahin zurückkommen, wo alles angefangen hat. Mein Vater war Banker, mein Bruder ist Banker – und ich glaube, ich könnte das auch«, sagt der 37jährige der Bild-Zeitung (Dienstausgabe). Seine Haare und seinen Bart würde er sich dafür aber nicht abschneiden. »Ich sehe so aus, wie ich bin – aus Schutzgründen.« Er schütze sich vor der Realität: »Privates gehört nicht in die Kunst!« Meese wurden nach eigenen Angaben bereits viele Professuren angeboten. Er habe jedoch Angst vor Studenten: »Ich kann den Leuten nur sagen: Spielt, legt los!« (ddp/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/93323.bank-leiten.html>